

Bouhmidi-Börsenbrief

Tägliche Inspiration für dein Trading

01. Juli 2024

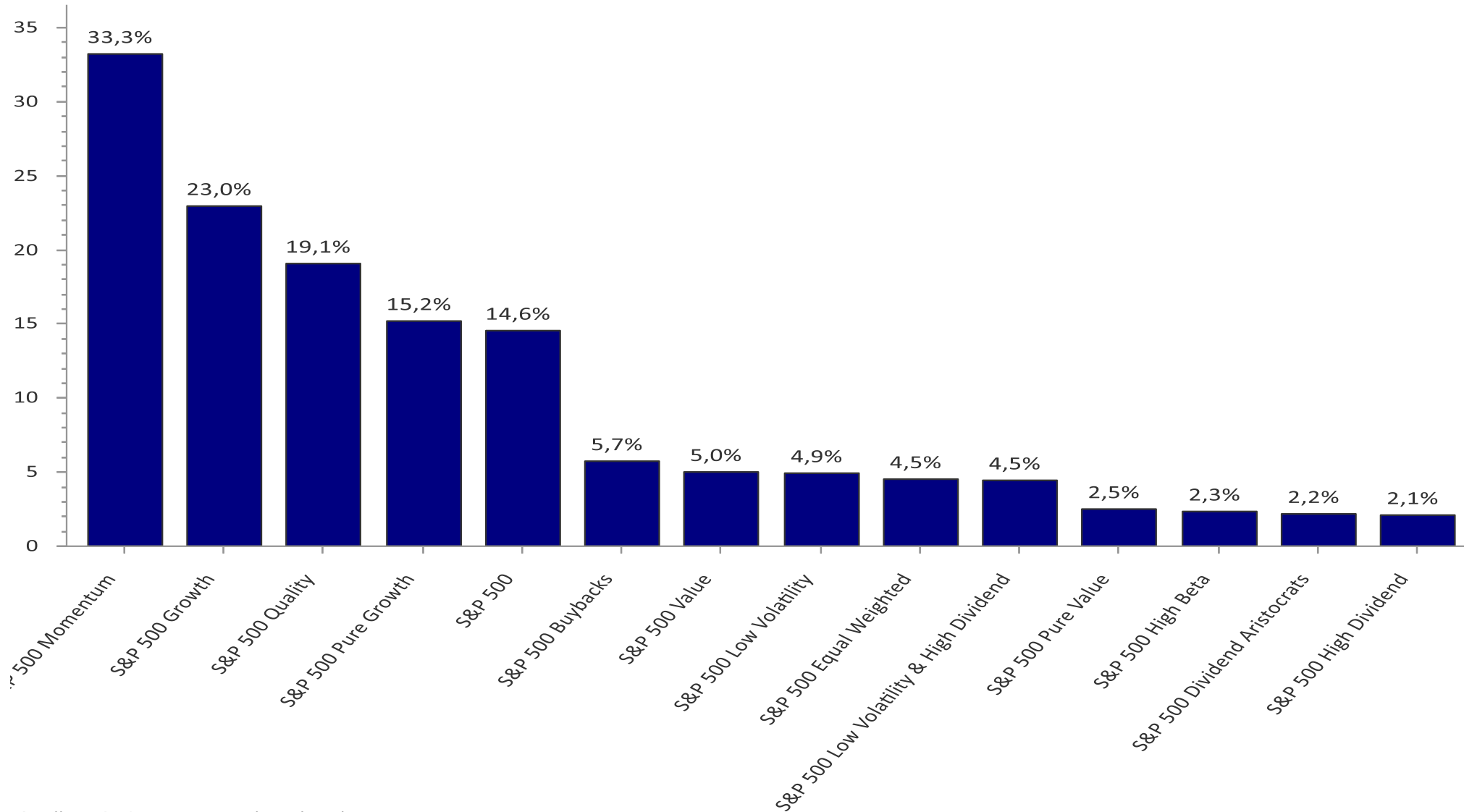
Inhalt:

- Entwicklung seit Jahresbeginn: Wohin fließt das Geld?
- Termine der Woche
- Baltic Dry Index
- Baltic Capsize Index
- Baltic Panamax Index
- Baltic Supramax Index
- Baltic Handysize Index
- Shanghai Container Freight Index
- Harpex Shipping Index
- FBX Global Container Index



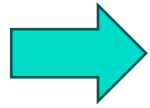
IG

Wohin fließt das Geld? – S&P 500



Quelle: LSEG Datastream/ Bouhmidi

Wichtigsten Termine der Woche



Montag, 1. Juli 2024					
40 min	EUR	★★★	Einkaufsmanagerindex (EMI) Verarbeitendes Gewerbe Deutschland (Jun)	43,4	45,4
45 min	EUR	★★★	Nordrhein-Westfalen (VPI) (Monat) (Jun) <small>P</small>		0,2%
45 min	EUR	★★★	Nordrhein-Westfalen (VPI) (Jahr) (Jun) <small>P</small>		2,5%
14:00	EUR	★★★	Verbraucherpreisindex (VPI) Deutschland (Monat) (Jun) <small>P</small>	0,2%	0,1%
14:00	EUR	★★★	Verbraucherpreisindex (VPI) Deutschland (Jahr) (Jun) <small>P</small>	2,3%	2,4%
15:45	USD	★★★	Einkaufsmanagerindex (EMI) Verarbeitendes Gewerbe (Jun)	51,7	51,3
16:00	USD	★★★	ISM Einkaufsmanagerindex (EMI) Verarbeitendes Gewerbe (Jun)	49,2	48,7
21:00	EUR	★★★	EZB-Präsidentin Lagarde spricht <small>🔊</small>		
Dienstag, 2. Juli 2024					
11:00	EUR	★★★	Verbraucherpreisindex (VPI) (Jahr) (Jun) <small>P</small>	2,5%	2,6%
15:30	USD	★★★	Fed-Vorsitzender Powell spricht <small>🔊</small>		
15:30	EUR	★★★	EZB-Präsidentin Lagarde spricht <small>🔊</small>		
16:00	USD	★★★	JOLTs Stellenangebote (Mai)	7,860M	8,059M

Mittwoch, 3. Juli 2024					
	USA	Feiertag	USA - Unabhängigkeitstag - Vorzeitige Schließung um 13:00		
09:55	EUR	★★★	Einkaufsmanagerindex (EMI) Dienstleistungen Deutschland (Jun)	53,5	54,2 <small>▲+</small>
14:15	USD	★★★	ADP Beschäftigungsänderung (Jun)	156K	152K
14:30	USD	★★★	Erstanträge Arbeitslosenhilfe	235K	233K
15:45	USD	★★★	Einkaufsmanagerindex (EMI) Dienstleistungen (Jun)	55,1	54,8
16:00	USD	★★★	ISM Einkaufsmanagerindex (EMI) Dienstleistungen (Jun)	52,5	53,8
16:15	EUR	★★★	EZB-Präsidentin Lagarde spricht <small>🔊</small>		
16:30	USD	★★★	Rohöllagerbestände		3,591M
20:00	USD	★★★	FOMC Sitzungsprotokoll <small>📄</small>		
Donnerstag, 4. Juli 2024					
Ganztags	USA	Feiertag	USA - Unabhängigkeitstag		
Freitag, 5. Juli 2024					
14:30	USD	★★★	Durchschnittliche Stundenlöhne (Monat) (Jun)	0,3%	0,4%
14:30	USD	★★★	Beschäftigung außerhalb der Landwirtschaft (Jun)	189K	272K
14:30	USD	★★★	Arbeitslosenquote (Jun)	4,0%	4,0%
17:00	USD	★★★	Geldpolitischer Bericht der Fed <small>📄</small>		
19:15	EUR	★★★	EZB-Präsidentin Lagarde spricht <small>🔊</small>		

Baltic Dry Index (BDI)



Was misst der Baltic Dry Index und was sagt er aus?

Der Baltic Dry Index (BDI) ist ein wichtiger Indikator für die globale Handelsaktivität und misst die Kosten für den Transport von Rohstoffen wie Kohle, Eisenerz und Getreide auf wichtigen Seerouten weltweit. Der BDI kann frühzeitig Hinweise auf wirtschaftliche Trends geben und ist ein nützlicher Frühindikator für konjunkturelle Wendepunkte. Ein Anstieg des BDI deutet auf eine erhöhte Nachfrage nach Transportkapazitäten hin, was oft mit einem wirtschaftlichen Aufschwung korreliert. Ein sinkender BDI hingegen kann auf eine nachlassende Nachfrage und somit auf eine wirtschaftliche Abschwächung hinweisen.

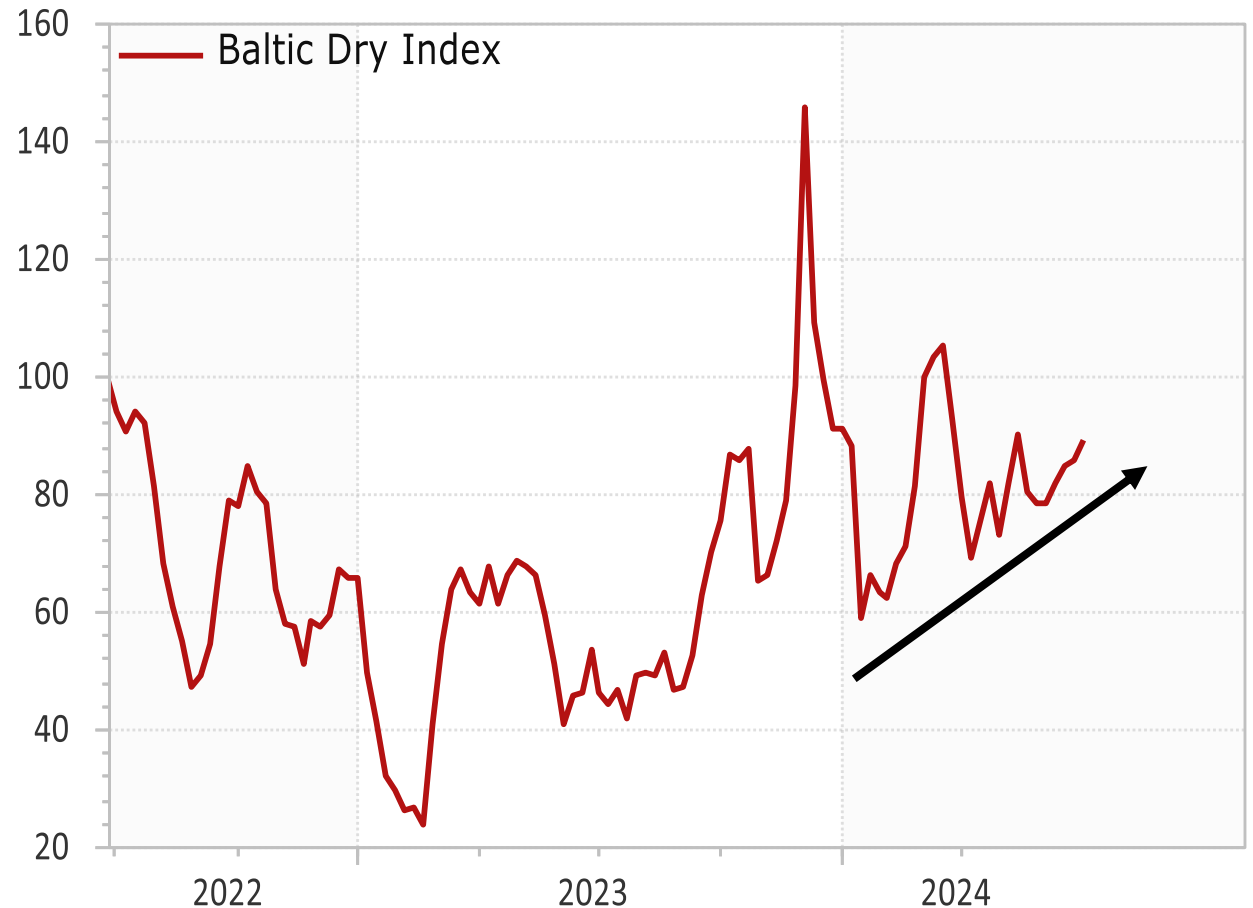
Einflussfaktoren:

Der Baltic Dry Index (BDI) wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst. Da der Seefrachtmarkt oft in US-Dollar abgewickelt wird, kann die Stärke oder Schwäche des Dollars den Index beeinflussen: Ein starker Dollar kann die Transportkosten in anderen Währungen erhöhen und die Nachfrage senken, während ein schwacher Dollar den gegenteiligen Effekt hat.

Auch Zinsen spielen eine Rolle: Steigende Zinsen können die Finanzierungskosten für Schifffahrtsunternehmen erhöhen und die Nachfrage nach Frachtraum und damit den BDI senken, während sinkende Zinsen die Nachfrage unterstützen können.

Darüber hinaus kann ein hoher BDI auf steigende Inflation hindeuten, da steigende Frachtraten höhere Kosten für Rohstoffe und Endprodukte bedeuten, während ein sinkender BDI auf eine wirtschaftliche Abschwächung und mögliche Rezession hinweisen kann.

Der BDI steigt seit Jahresbeginn kontinuierlich im Trend an, was auf eine erhöhte Nachfrage nach Seetransportkapazitäten und positive wirtschaftliche Aussichten hindeutet. Allerdings ist das auch ein potenzieller Inflationstreiber.



Quelle: LSEG Datastream / Bouhmidi

Baltic Capsize Index (BCI)



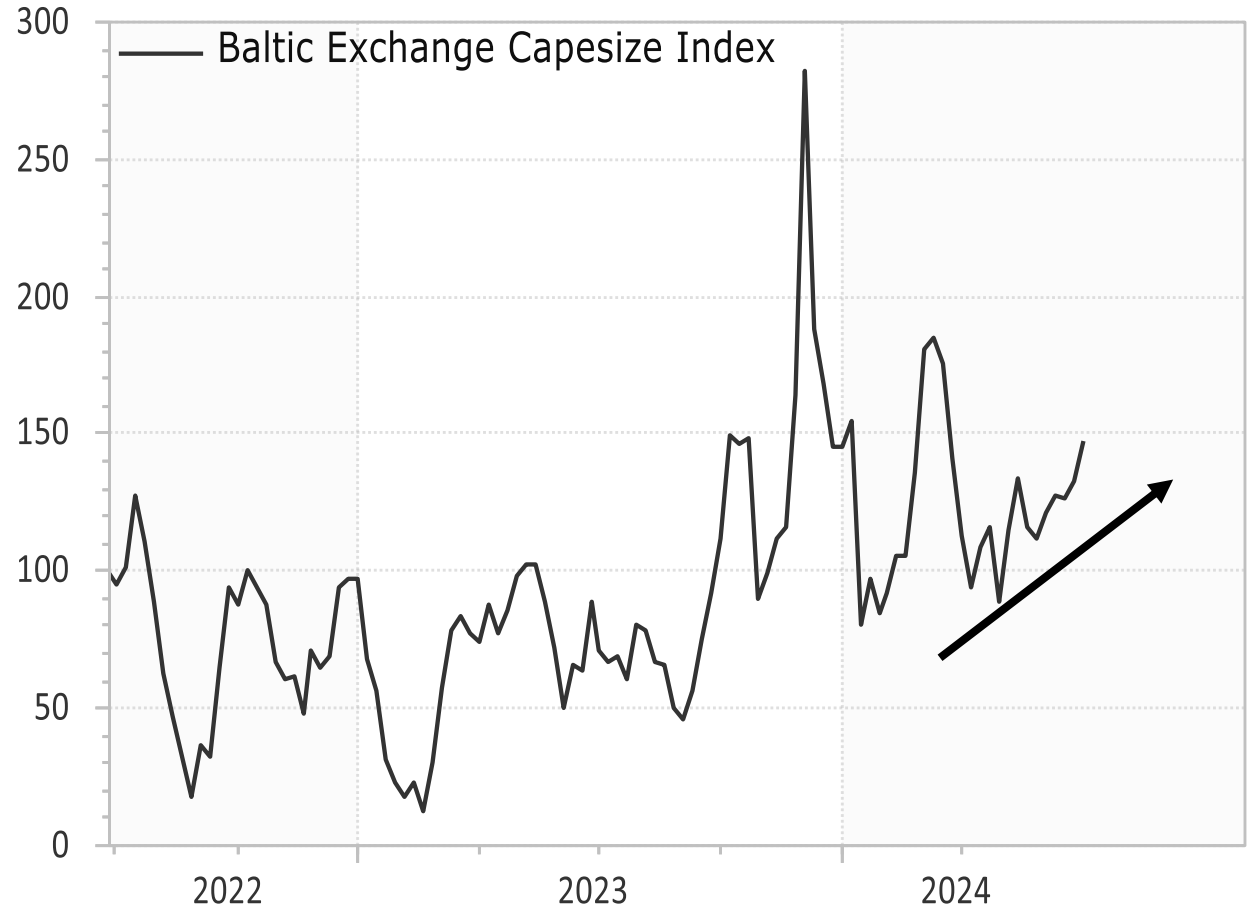
Was misst der BCI und was sagt er aus?

Der Baltic Capsize Index (BCI) ist ein Subindex des Baltic Dry Index (BDI) und misst die Frachtraten für Capesize-Schiffe, die größte Klasse von Massengutfrachtern. Diese Schiffe transportieren hauptsächlich große Mengen von Rohstoffen wie Eisenerz, Kohle und Getreide über lange Strecken. Da Capesize-Schiffe so groß sind, dass sie nicht durch den Panamakanal passen, sind sie auf transozeanische Routen beschränkt.

Der BCI dient als Indikator für die Nachfrage nach den größten Frachtschiffen und kann daher frühzeitig Hinweise auf Veränderungen im globalen Rohstoffhandel geben. Ein Anstieg des BCI deutet auf eine steigende Nachfrage und damit auf wirtschaftliche Expansion hin, was positive Auswirkungen auf die Aktienkurse von Rohstoff-, Schiffbau- und Logistikunternehmen haben kann. Ein sinkender BCI kann umgekehrt auf eine wirtschaftliche Abschwächung und geringere Rohstoffnachfrage hinweisen.

Wie der BDI wird der BCI von verschiedenen Faktoren beeinflusst, darunter die globale Wirtschaftsentwicklung, Rohstoffpreise, Währungsschwankungen und Zinsen. Steigende Zinsen können die Finanzierungskosten für den Schiffsbetrieb erhöhen und die Nachfrage nach Frachtraum senken, was den BCI negativ beeinflussen kann. Ein starker US-Dollar kann die Frachtraten in anderen Währungen erhöhen, was die Nachfrage dämpfen könnte.

Ein steigender BCI legt nahe, dass die Nachfrage nach Rohstoffen und somit auch die globale Wirtschaftsaktivität zunehmen. Dies könnte jedoch auch Inflationsgefahren bergen, da höhere Frachtraten die Kosten für Rohstoffe und Endprodukte erhöhen können.



Quelle: LSEG Datastream / Bouhmidi

Baltic Panamax Index (BPI)



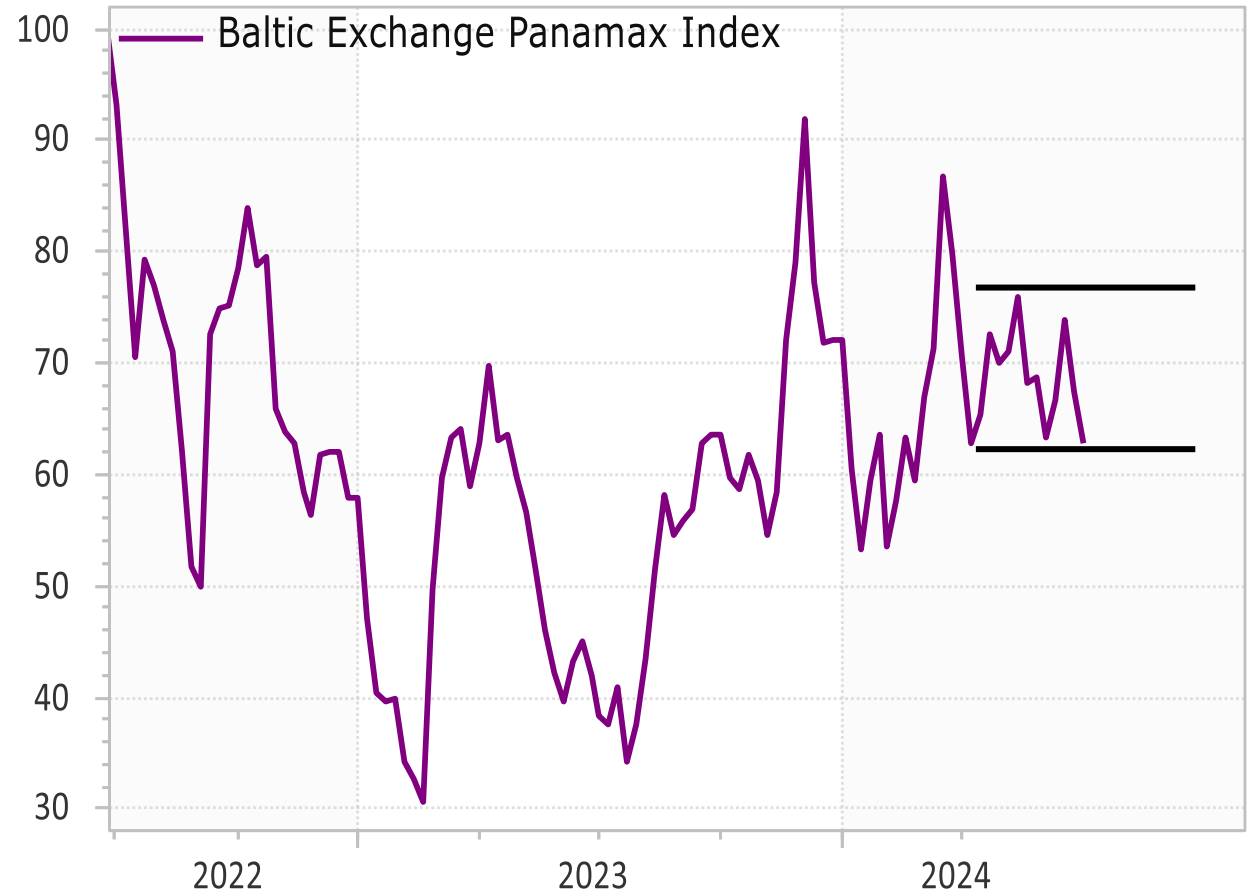
Was misst der BPI und was sagt er aus?

Der Baltic Panamax Index (BPI) ist ein Subindex des Baltic Dry Index (BDI) und misst die Frachtraten für Panamax-Schiffe. Diese Schiffe sind so konzipiert, dass sie genau die maximalen Abmessungen für die Durchfahrt durch den Panamakanal einhalten. Panamax-Schiffe transportieren hauptsächlich mittlere Mengen von Rohstoffen wie Kohle, Getreide und Erz.

Der BPI dient als Indikator für die Nachfrage nach Frachtraum in der größtenmöglichen Mittelklasse der Handelsschiffe und spiegelt somit Trends im globalen Rohstoffhandel und Güterverkehr wider. Ein Anstieg des BPI kann auf eine gestiegene Nachfrage nach Rohstoffen hinweisen und positive Signale für Unternehmen in den Bereichen Schifffahrt, Rohstoffproduktion und Handel setzen. Ein sinkender BPI kann auf eine nachlassende wirtschaftliche Aktivität und geringere Rohstoffnachfrage hinweisen.

Der BPI wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst, darunter die globale Wirtschaftsentwicklung, Rohstoffpreise, Währungsschwankungen und Zinsen. Steigende Zinsen können die Finanzierungskosten für Schifffahrtsunternehmen erhöhen und die Nachfrage nach Frachtraum und somit den BPI senken. Ein starker US-Dollar kann ebenfalls die Transportkosten in anderen Währungen erhöhen und die Nachfrage dämpfen.

Seit Jahresbeginn tendiert der BPI in einer Range, jedoch aktuell an der Unterseite. Dies deutet darauf hin, dass während eine gewisse Nachfrage nach Panamax-Schiffen besteht, die Frachtraten dennoch Skepsis besteht. Dies kann auf eine schwankende wirtschaftliche Aktivität und Vorsicht im Rohstoffhandel hinweisen. Während die wirtschaftlichen Aussichten gemischt sind, bleibt die Gesamtstimmung verhalten optimistisch.



Quelle: LSEG Datastream / Bouhmidi

Baltic Supramax Index (BSI)



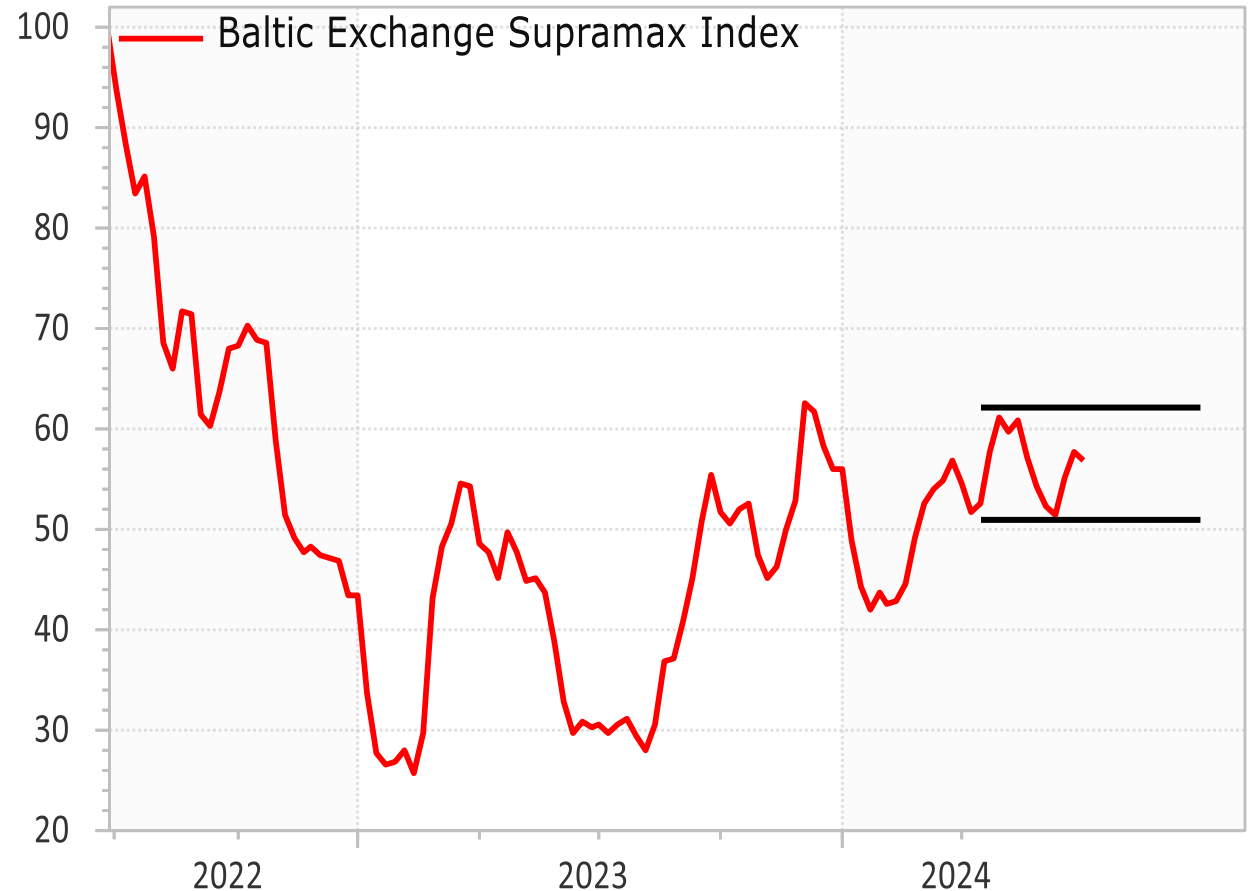
Was misst der BSI und was sagt er aus?

Der Baltic Supramax Index (BSI) ist ein Subindex des Baltic Dry Index (BDI) und misst die Frachtraten für Supramax-Schiffe. Diese Schiffe sind mittelgroße Massengutfrachter, die typischerweise eine Tragfähigkeit von 50.000 bis 60.000 Tonnen haben und sowohl Rohstoffe als auch Fertigwaren transportieren können. Supramax-Schiffe sind aufgrund ihrer Größe flexibel und können sowohl in kleineren Häfen als auch auf größeren Wasserwegen operieren.

Der BSI dient als Indikator für die Nachfrage nach mittelgroßen Frachtschiffen und reflektiert damit die Dynamik im globalen Rohstoff- und Güterverkehr. Ein Anstieg des BSI kann auf eine gesteigerte Nachfrage nach Schiffsraum hinweisen und positive Signale für Unternehmen in der Schifffahrts-, Rohstoff- und Handelsbranche senden. Ein sinkender BSI kann auf eine verringerte Nachfrage und damit auf eine wirtschaftliche Abschwächung hindeuten.

Der BSI wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst, darunter die globale Wirtschaftsentwicklung, Rohstoffpreise, Währungsschwankungen und Zinsen. Steigende Zinsen können die Finanzierungskosten für Schifffahrtsunternehmen erhöhen und die Nachfrage nach Frachtraum senken, was den BSI negativ beeinflussen kann. Währungsschwankungen, insbesondere im US-Dollar, können ebenfalls die Frachtraten beeinflussen, da die meisten Frachtverträge in Dollar abgeschlossen werden.

Seit Jahresbeginn zeigt der BSI eine stabile, jedoch verhaltene Entwicklung. Während es eine gewisse Nachfrage nach Supramax-Schiffen gibt, bewegen sich die Frachtraten in einer engen Spanne, was auf eine abwartende Haltung im globalen Handel hindeutet. Trotz einiger positiver Signale bleibt der Markt unsicher und sensibel gegenüber wirtschaftlichen Schwankungen und politischen Entwicklungen.



Quelle: LSEG Datastream / Bouhmidi

Baltic Handysize Index (BHSI)



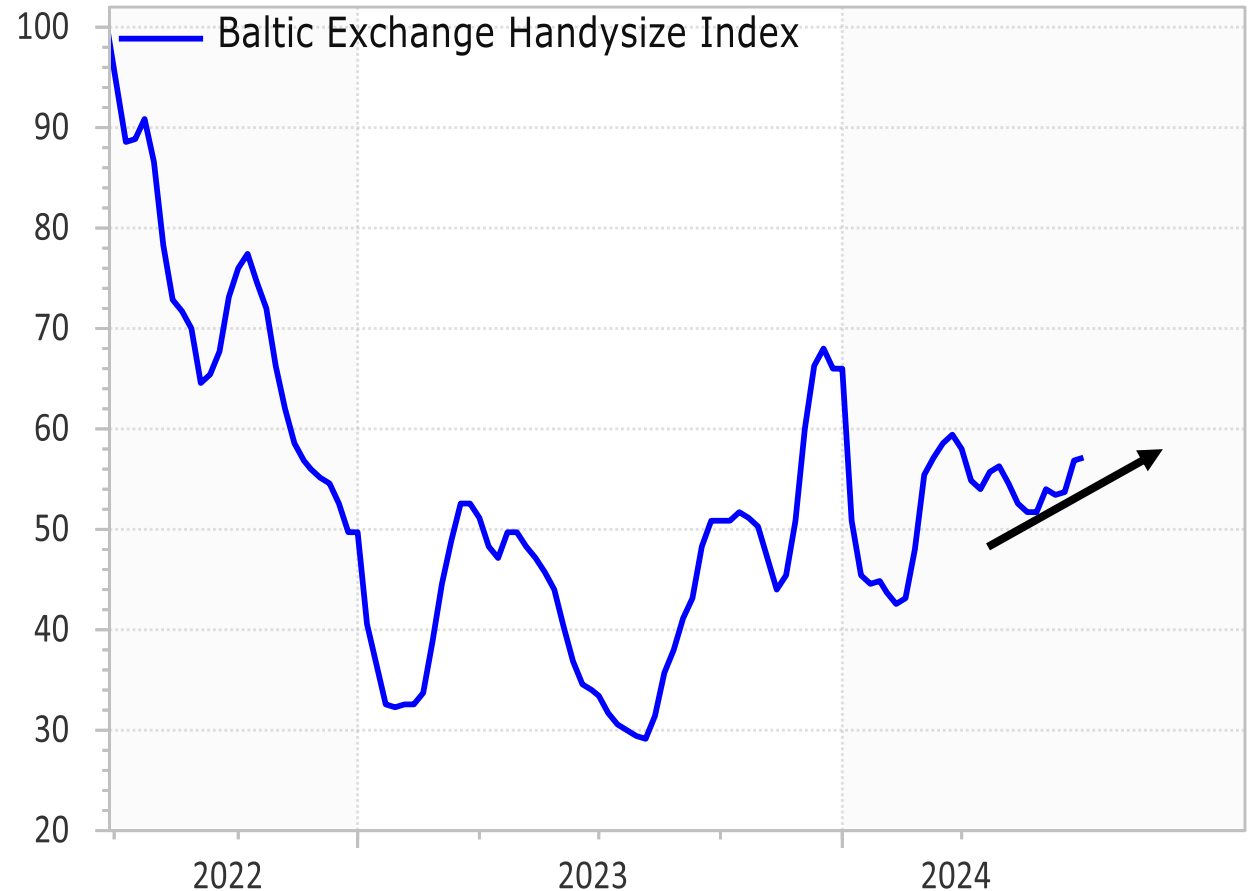
Was misst der BHSI und was sagt er aus?

Der Baltic Handysize Index (BHSI) ist ein Subindex des Baltic Dry Index (BDI) und misst die Frachtraten für Handysize-Schiffe. Diese Schiffe sind kleine bis mittelgroße Massengutfrachter mit einer Tragfähigkeit von etwa 15.000 bis 35.000 Tonnen und sind äußerst vielseitig einsetzbar. Handysize-Schiffe können in kleineren Häfen und auf engeren Wasserwegen betrieben werden, was sie ideal für den Transport eines breiten Spektrums von Ladungen, einschließlich Getreide, Kohle und Baustoffen, macht.

Der BHSI dient als Indikator für die Nachfrage nach kleineren Frachtschiffen und spiegelt die Aktivität im weltweiten Handel mit kleineren Mengen von Massengütern wider. Ein Anstieg des BHSI signalisiert eine gestiegene Nachfrage nach Handysize-Schiffen und kann positive Auswirkungen auf die Aktienkurse von Unternehmen in der Schifffahrtsbranche sowie von kleinen und mittleren Rohstoffproduzenten haben. Ein sinkender BHSI kann auf eine nachlassende wirtschaftliche Aktivität und geringere Nachfrage nach kleineren Massengütern hinweisen.

Der BHSI wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst, darunter die globale Konjunktur, Rohstoffpreise, Währungsschwankungen und Zinsen. Steigende Zinsen können die Finanzierungskosten für Schifffahrtsunternehmen erhöhen und die Nachfrage nach Schiffsraum reduzieren, was den BHSI negativ beeinflussen kann. Zudem haben Wechselkurse, insbesondere des US-Dollars, einen Einfluss auf die Frachtraten, da die meisten Transportverträge in Dollar abgewickelt werden.

Wir können seit Jahresbeginn und insbesondere in den vergangenen Wochen einen positiven Trend beim BHSI beobachten. Dies deutet auf eine steigende Nachfrage nach Handysize-Schiffen hin und kann als positives Signal für die wirtschaftliche Aktivität und den globalen Handel mit kleineren Massengütern interpretiert werden.



Quelle: LSEG Datastream / Bouhmidi

Shanghai Container Freight Index (SCFI)



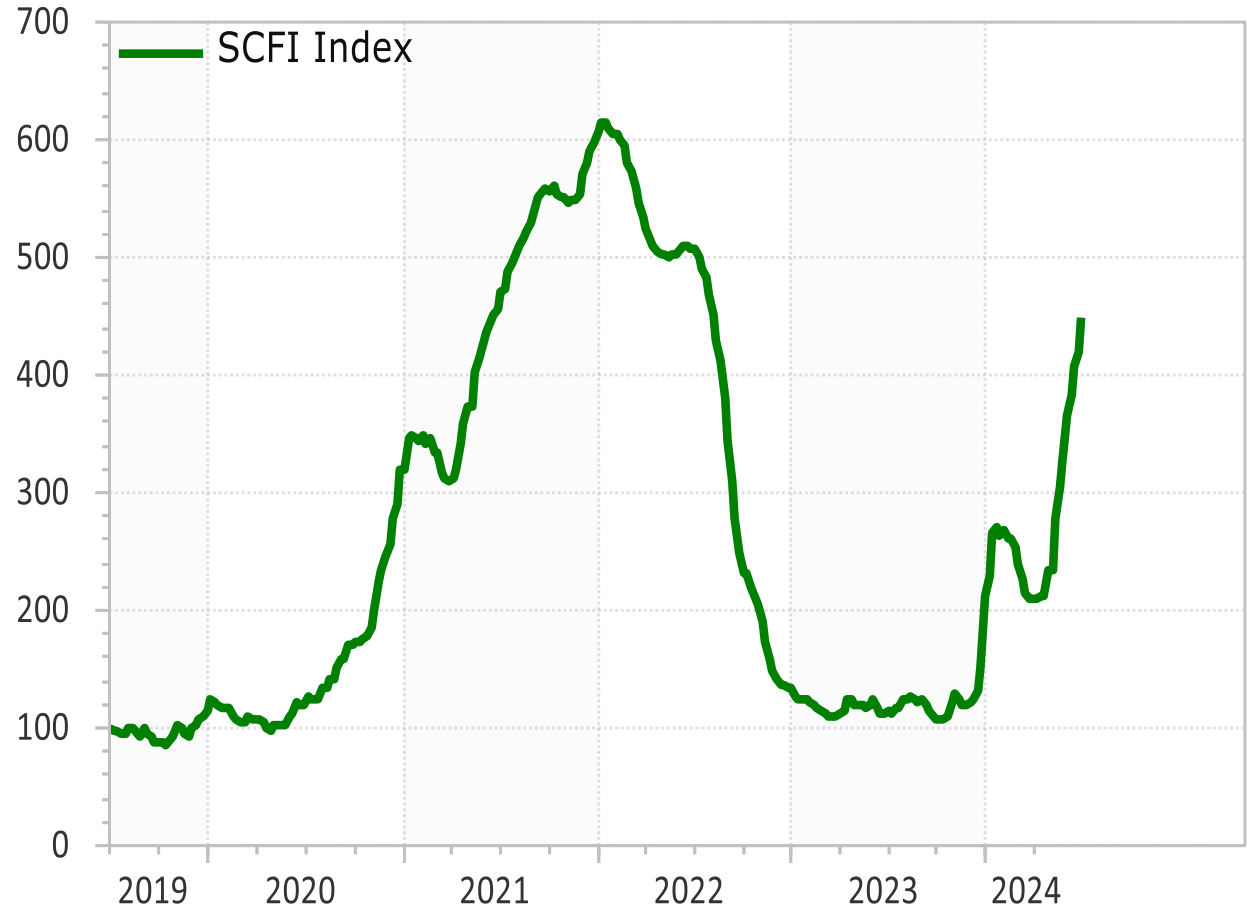
Was misst der SCFI und was sagt er aus?

Der Shanghai Containerized Freight Index (SCFI) ist ein wichtiger Benchmark-Index, der die Frachtraten für Containertransporte ab dem Hafen Shanghai misst. Der Index wird wöchentlich veröffentlicht und spiegelt die Kosten für den Seetransport von Containern auf verschiedenen wichtigen Handelsrouten weltweit wider.

Der SCFI dient als Indikator für die globale Handelstätigkeit und Logistik. Ein Anstieg des SCFI deutet auf eine erhöhte Nachfrage nach Containertransportraum hin, was positive Signale für Unternehmen in der Schifffahrts- und Logistikbranche sowie für Export- und Importsektoren setzt. Ein sinkender SCFI kann auf eine nachlassende Handelstätigkeit und geringere Nachfrage nach Containerkapazität hinweisen, was sich negativ auf die Aktienkurse der betroffenen Unternehmen auswirken kann.

Der SCFI wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst, darunter die globale Wirtschaftsentwicklung, Handelsvolumen, saisonale Schwankungen und Kapazitätsänderungen in der Containerschifffahrt. Veränderungen in den Ölpreisen können ebenfalls einen erheblichen Einfluss haben, da die Treibstoffkosten einen bedeutenden Teil der Betriebskosten von Containerschiffen ausmachen. Auch geopolitische Ereignisse und Handelsabkommen können die Frachtraten beeinflussen.

Seit Jahresbeginn sehen wir einen regelrecht parabolischen Anstieg des SCFI, von 200 auf 450 Punkte. Dieser dramatische Anstieg um mehr als das Doppelte deutet auf eine stark gestiegene Nachfrage nach Containertransportraum hin und kann als Zeichen für eine intensiviertere globale Handelstätigkeit interpretiert werden. Allerdings könnte dieser Anstieg auch die Inflation in den globalen Lieferketten weiter anheizen.



Quelle: LSEG Datastream / Bouhmidi

HARPEX Shipping Index



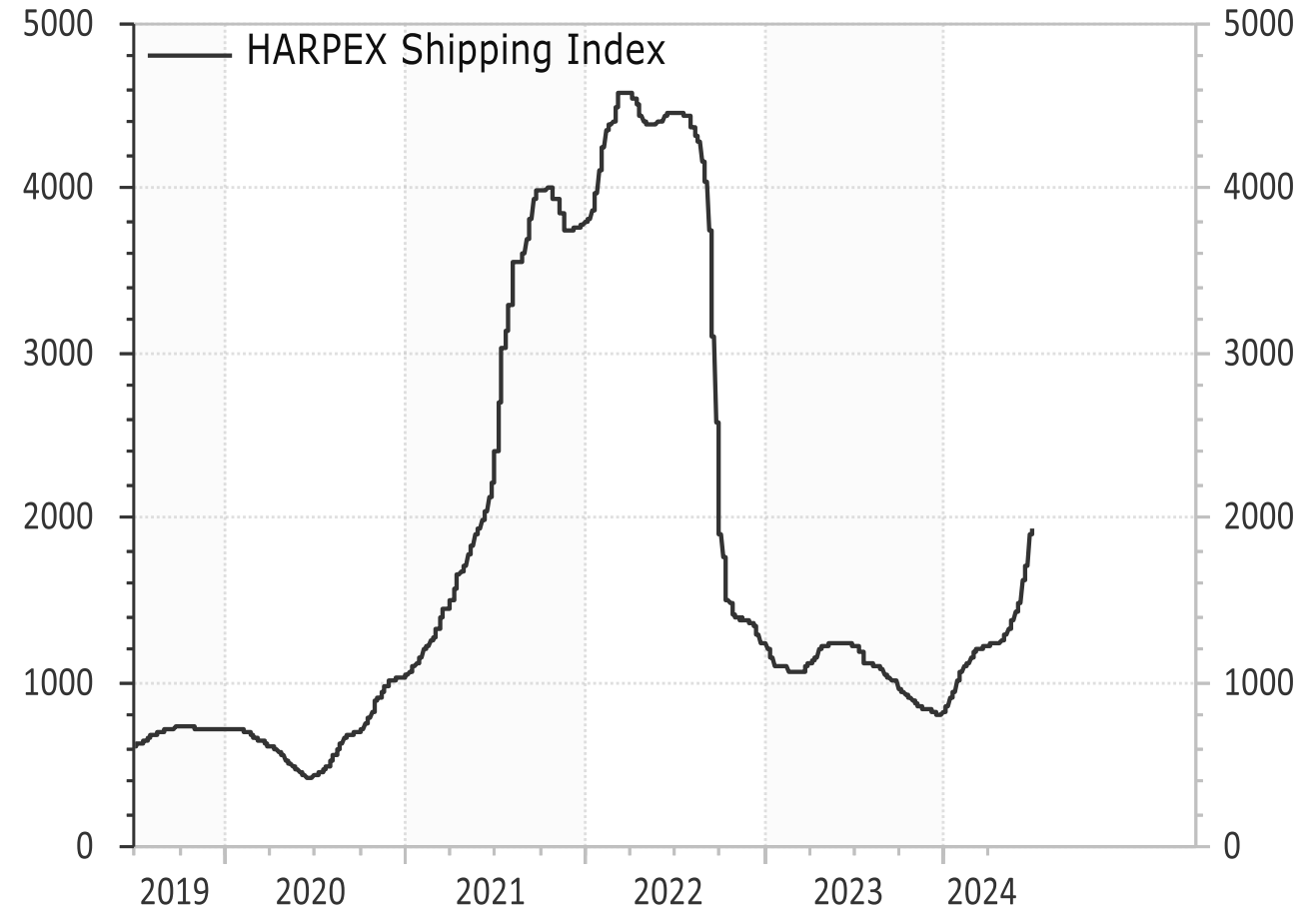
Was misst der Harpes Shipping Index und was sagt er aus?

Der Harpex Shipping Index ist ein bedeutender Indikator für die Entwicklung der Frachtraten im Containertransportmarkt. Er misst die wöchentlichen Charraten für Containerschiffe unterschiedlicher Größenklassen und bietet somit einen umfassenden Einblick in die Nachfrage und Preisentwicklung im globalen Containertransport.

Der Harpex Shipping Index dient als Barometer für die globale Handelstätigkeit und die Nachfrage nach Containertransportraum. Ein Anstieg des Harpex deutet auf eine erhöhte Nachfrage nach Containerkapazitäten hin, was positive Signale für Schifffahrts- und Logistikunternehmen sowie für Exporteure und Importeure setzt. Ein sinkender Harpex kann auf eine nachlassende Handelstätigkeit und geringere Nachfrage nach Containertransportraum hinweisen, was sich negativ auf die Aktienkurse der betroffenen Unternehmen auswirken kann.

Der Harpex wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst, darunter die globale Wirtschaftslage, Handelsvolumen, saisonale Schwankungen, und Veränderungen in der Flottenkapazität. Änderungen in den Treibstoffkosten, insbesondere durch Schwankungen der Ölpreise, können ebenfalls einen erheblichen Einfluss haben, da sie die Betriebskosten der Schifffahrtsunternehmen beeinflussen. Auch geopolitische Ereignisse und Handelsabkommen können die Frachtraten beeinflussen.

Seit Jahresbeginn zeigt der Harpex Shipping Index einen starken Anstieg. Dieser signifikante Anstieg deutet darauf hin, dass die Nachfrage nach Containertransportraum erheblich gestiegen ist, was auf eine beschleunigte globale Handelstätigkeit hindeutet. Allerdings könnten diese hohen Frachtraten auch zu höheren Kosten in den globalen Lieferketten führen und dadurch Inflationstendenzen verstärken.



Quelle: LSEG Datastream / Bouhmidi

FBX Global Container Index



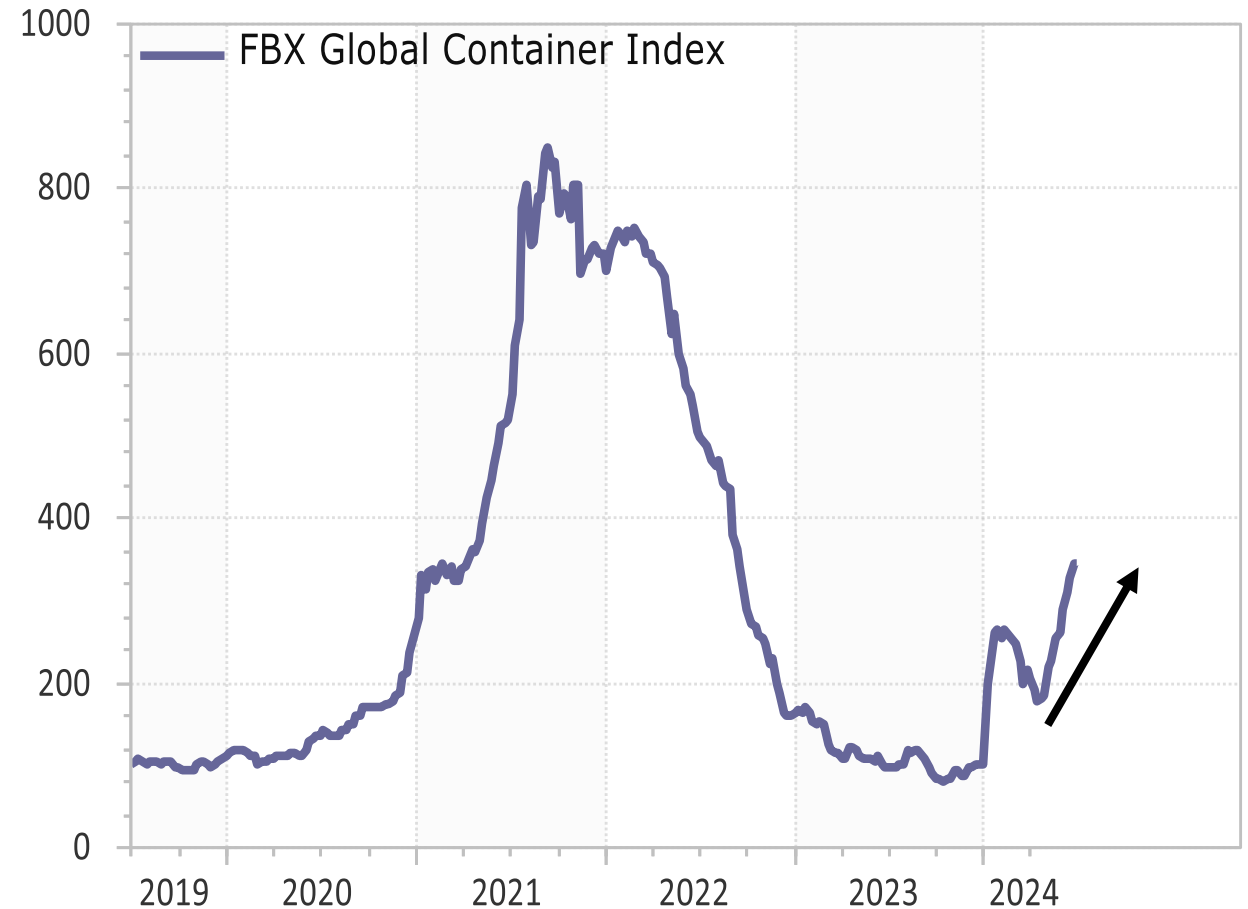
Was misst der FBX und was sagt er aus?

Der FBX Global Container Index (FBX) ist ein umfassender Indikator, der die durchschnittlichen Frachtraten für den Containertransport auf den wichtigsten Handelsrouten weltweit misst. Der Index wird von der Freightos Group berechnet und bietet Einblicke in die Kosten und Preise für den internationalen Containertransport, einschließlich Seefracht und Luftfracht.

Der FBX dient als Indikator für die globale Handelsaktivität und die Nachfrage nach Containertransportraum. Ein Anstieg des FBX deutet auf eine erhöhte Nachfrage nach Containertransportkapazitäten hin, was positive Signale für Unternehmen in der Schifffahrts- und Logistikbranche sowie für Export- und Importsektoren setzt. Ein sinkender FBX kann auf eine nachlassende Handelstätigkeit und geringere Nachfrage nach Containerkapazität hinweisen, was sich negativ auf die Aktienkurse der betroffenen Unternehmen auswirken kann.

Der FBX wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst, darunter die globale Wirtschaftsentwicklung, Handelsvolumen, saisonale Schwankungen, Kapazitätsänderungen in der Containerschifffahrt und Luftfracht, sowie geopolitische Ereignisse. Veränderungen in den Ölpreisen können erheblichen Einfluss haben, da die Treibstoffkosten einen bedeutenden Teil der Betriebskosten von Containerschiffen und Flugzeugen ausmachen. Auch Währungsschwankungen können die Frachtraten beeinflussen, da viele Verträge in US-Dollar abgewickelt werden.

Seit Jahresbeginn zeigt der FBX Global Container Index einen starken Anstieg. Dieser deutliche Anstieg deutet auf eine stark wachsende Nachfrage nach Containertransportkapazitäten hin und kann als Zeichen für eine intensiviertere globale Handelsaktivität interpretiert werden. Allerdings könnte dieser Anstieg auch auf Engpässe und erheblich höhere Kosten in den globalen Lieferketten hinweisen.



Quelle: LSEG Datastream / Bouhmidi

Baltic Dirty Tanker Index



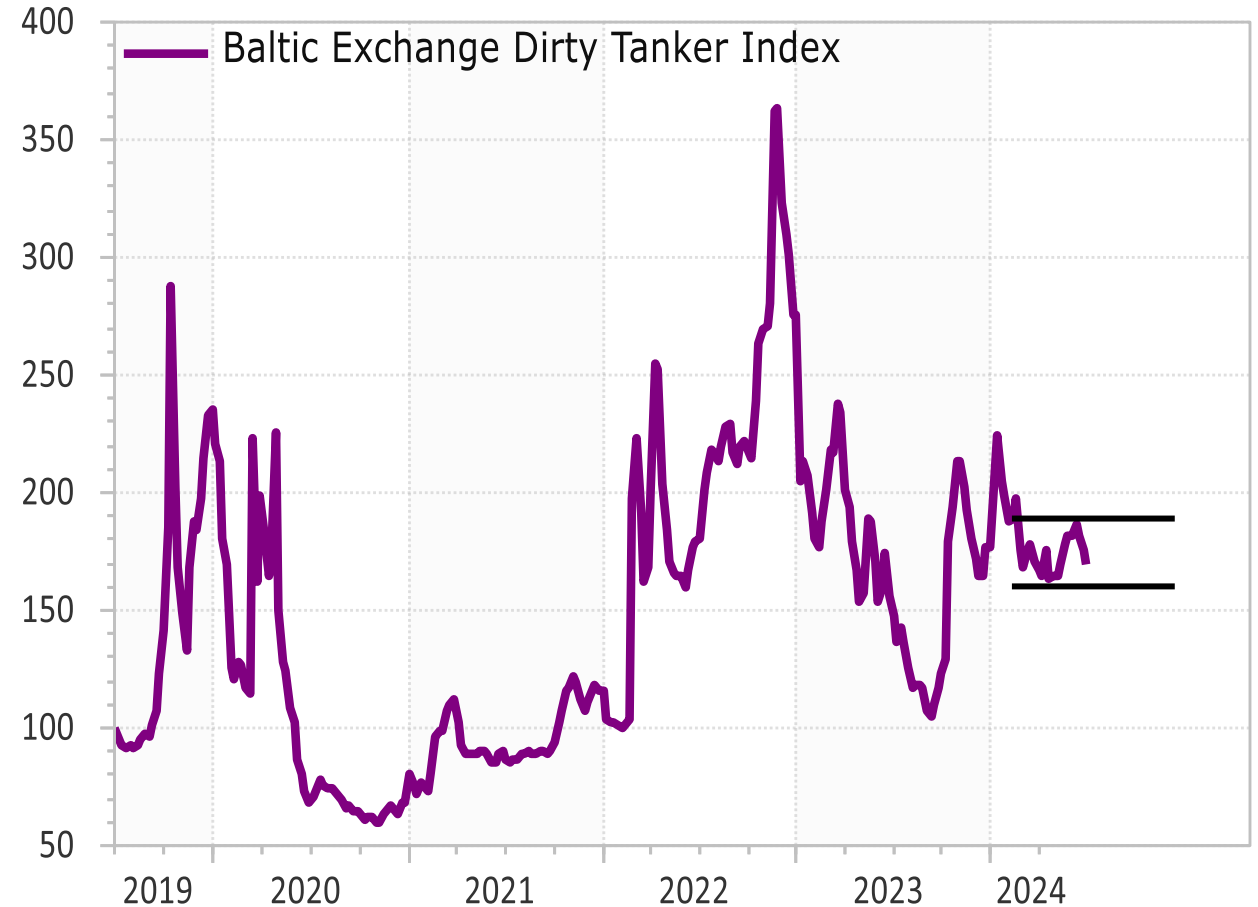
Was misst der BDTI und was sagt er aus?

Der Baltic Dirty Tanker Index (BDTI) ist ein wichtiger Indikator für die Frachtraten von Rohtankern, die ungefiltertes und nicht veredeltes Öl transportieren. Der Index wird von der Baltic Exchange veröffentlicht und spiegelt die Kosten für den Seetransport von Rohöl auf verschiedenen wichtigen Handelsrouten weltweit wider.

Der BDTI dient als Indikator für die Nachfrage nach Tankerschiffen im Rohölmarkt und kann somit Hinweise auf die globale Ölhandelsaktivität sowie auf die allgemeine wirtschaftliche Gesundheit geben. Ein Anstieg des BDTI deutet darauf hin, dass die Nachfrage nach Tankerschiffen und damit auch nach Rohöl steigt, was positive Signale für Ölproduzenten und Schifffahrtsunternehmen setzt. Ein sinkender BDTI kann auf eine geringere Nachfrage nach Rohöl und Tankerkapazität hinweisen, was negative Auswirkungen auf die betroffenen Branchen haben kann.

Der BDTI wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst, darunter die globale Ölproduktion und -nachfrage, geopolitische Ereignisse, saisonale Schwankungen und Veränderungen in der Tankerflotte. Ölpreise haben ebenfalls einen wesentlichen Einfluss auf die Frachtraten, da höhere Ölpreise tendenziell die Nachfrage nach Transportkapazitäten erhöhen. Zusätzlich können Veränderungen in den Zinsen die Finanzierungskosten für Schifffahrtsunternehmen beeinflussen und damit die Nachfrage nach Tankerschiffen verändern.

Seit Jahresbeginn tendiert der BDTI in einer engen Spanne. Dies deutet darauf hin, dass die Nachfrage nach Rohöltankern relativ stabil bleibt, jedoch ohne signifikante Ausschläge nach oben oder unten. Diese Stabilität kann auf eine ausgeglichene Marktstimmung und vorsichtige Erwartungen im globalen Ölhandel hinweisen.



Quelle: LSEG Datastream / Bouhmidi

Baltic Clean Tanker Index



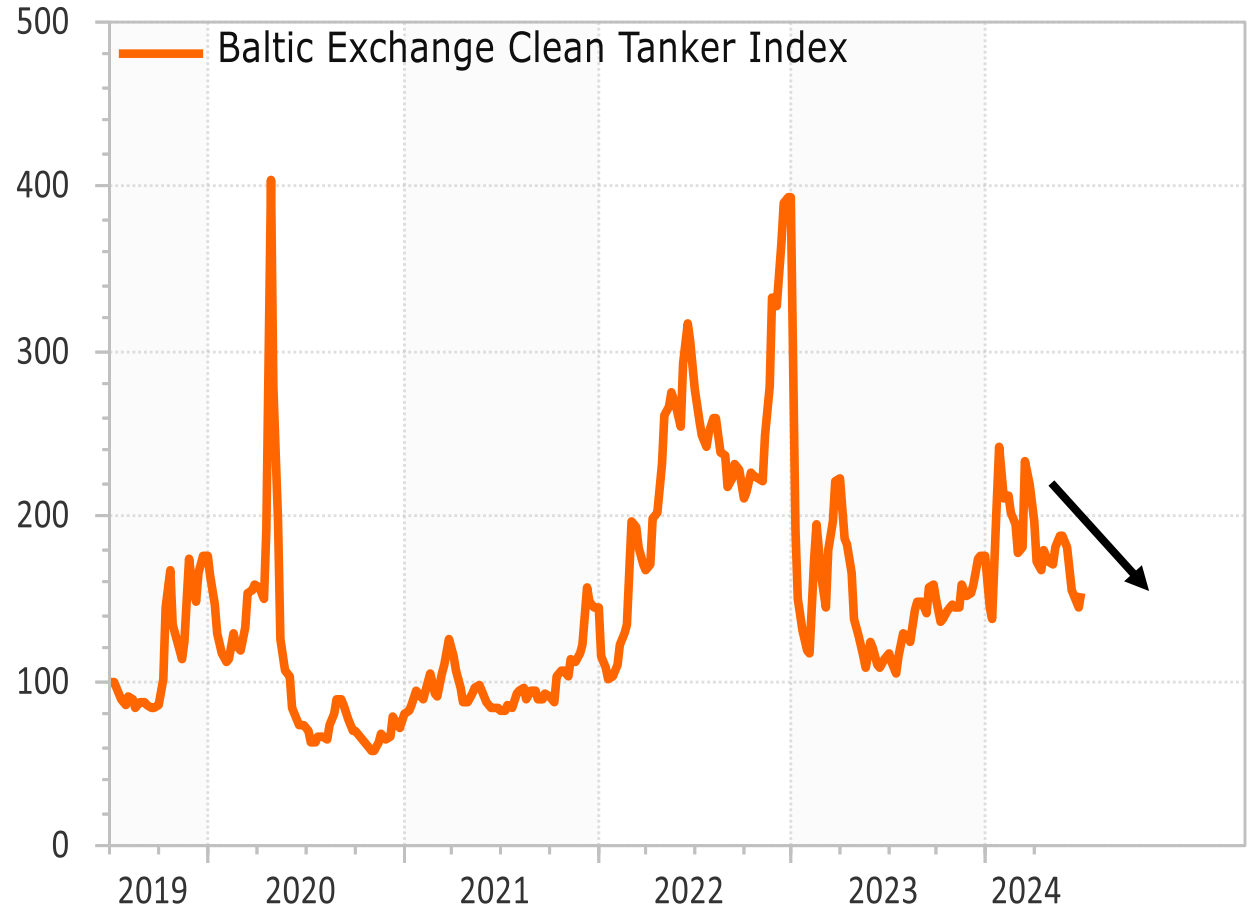
Was misst der BCTI und was sagt er aus?

Der Baltic Clean Tanker Index (BCTI) ist ein wichtiger Indikator für die Frachtraten von Produkttankern, die raffinierte Ölprodukte wie Benzin, Diesel, Kerosin und Chemikalien transportieren. Der Index wird von der Baltic Exchange veröffentlicht und reflektiert die Kosten für den Seetransport von raffinierten Ölprodukten auf verschiedenen bedeutenden Handelsrouten weltweit.

Der BCTI dient als Indikator für die Nachfrage nach Produkttankern und gibt Einblick in die Handelsaktivität und Nachfrage nach raffinierten Ölprodukten. Ein Anstieg des BCTI deutet auf eine erhöhte Nachfrage nach Transportkapazitäten für raffinierte Produkte hin, was positive Auswirkungen auf Schifffahrtsunternehmen und Raffineriebetreiber haben kann. Ein sinkender BCTI kann auf eine verringerte Nachfrage nach Tankerkapazität und damit verbundene wirtschaftliche Herausforderungen hinweisen.

Der BCTI wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst, darunter die globale Nachfrage nach raffinierten Ölprodukten, saisonale Schwankungen, geopolitische Ereignisse und Veränderungen in der Tankerflotte. Ölpreise und Raffineriemargen spielen ebenfalls eine entscheidende Rolle, da sie die Wirtschaftlichkeit des Öltransports beeinflussen. Zudem können Währungsschwankungen und Zinsänderungen die Betriebskosten für Schifffahrtsunternehmen beeinflussen und somit die Frachtraten beeinflussen.

Seit Jahresbeginn bewegt sich der BCTI tendenziell abwärts. Dies deutet darauf hin, dass die Nachfrage nach Transportkapazität für raffinierte Ölprodukte abnimmt, was auf eine nachlassende Aktivität im globalen Ölhandelsmarkt hinweisen könnte. Diese Abwärtsbewegung könnte ein Zeichen für wirtschaftliche Herausforderungen und eine vorsichtigere Erwartungshaltung in der Branche sein.



Quelle: LSEG Datastream / Bouhmidi

Risikohinweis & Disclaimer

CFDs sind komplexe Instrumente und gehen wegen der Hebelwirkung mit dem hohen Risiko einher, schnell Geld zu verlieren. **72 % der Kleinanlegerkonten verlieren Geld beim CFD-Handel mit diesem Anbieter.** Sie sollten überlegen, ob Sie verstehen, wie CFDs funktionieren, und ob Sie es sich leisten können, das hohe Risiko einzugehen, Ihr Geld zu verlieren.

Optionen und Turbozertifikate sind komplexe Finanzinstrumente und gehen mit dem hohen Risiko einher, schnell Geld zu verlieren. Verluste können extrem schnell eintreten. Bei professionellen Kunden können Verluste die Einlagen übersteigen.

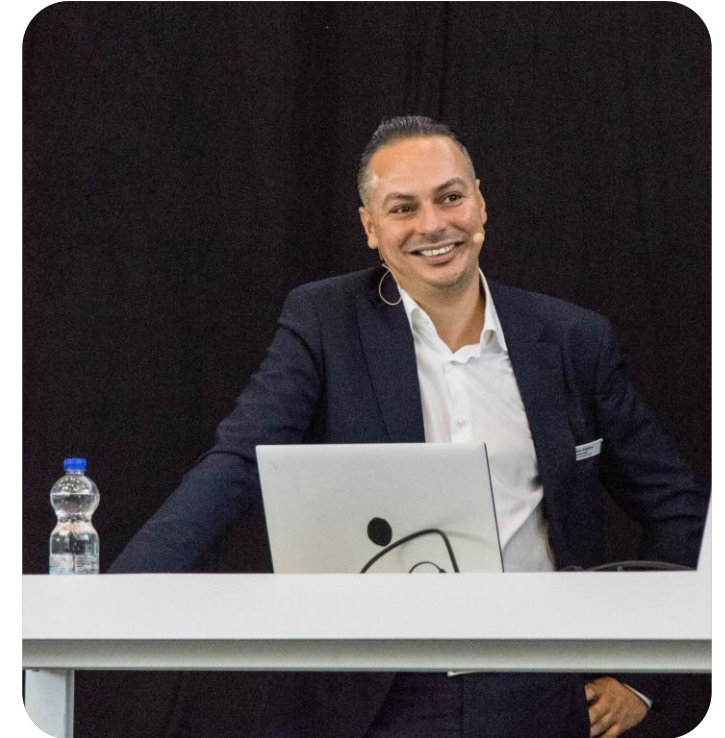
Die in diesem Dokument wiedergegebenen Informationen beruhen zum Teil auf allgemein zugänglichen Quellen und Daten Dritter. IG Europe GmbH übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen.

Die Informationen wurden einzig zu Informations- und Marketingzwecken erstellt. Die Informationen stellen keine Anlageberatung, keine Anlageempfehlung und keine Aufforderung zum Erwerb oder zur Veräußerung von Finanzinstrumenten dar. Dieses Dokument ist keine Anlageempfehlung im Sinne des Art. 20 Verordnung (EU) Nr. 596/2014 vom 16. April 2014 und der Delegierten Verordnung (EU) 2016/958 vom 9. März 2016 sowie der Art. 36 und 37 der Delegierten Verordnung (EU) 2017/565 vom 25. April 2016 und genügt deshalb nicht den gesetzlichen Anforderungen zur Förderung der Unabhängigkeit von Anlageempfehlungen und unterliegt auch nicht dem Verbot des Handelns im Zusammenhang mit der Veröffentlichung von Anlageempfehlungen.

Es wird keine Gewähr für die Geeignetheit und Angemessenheit der dargestellten Finanzinstrumente sowie für die wirtschaftlichen und steuerlichen Konsequenzen einer Anlage in den dargestellten Finanzinstrumenten und für deren zukünftige Wertentwicklung übernommen. Die in der Vergangenheit erzielte Performance ist kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Aussagen über zukünftige wirtschaftliche Entwicklungen basieren grundsätzlich auf Annahmen und Einschätzungen, die sich im Zeitablauf als nicht zutreffend erweisen können. Eine Anlage in Finanzinstrumente jeglicher Art kann mit dem Risiko eines erheblichen Wertverlustes oder sogar Totalverlust einhergehen. Vor einer Anlageentscheidung sollte der Rat eines Anlage- und Steuerberaters eingeholt werden. Dargestellte Finanzprodukte sind möglicherweise nicht für jeden Anleger geeignet.

IG und IGE besitzen weder Long noch Short Positionen in den erwähnten Titeln oder dergleichen Finanzinstrumente auf die besprochenen Titel. Mitwirkende Personen können im Besitz der besprochenen Finanzinstrumente sein. Dadurch entsteht grundsätzlich die Möglichkeit eines Interessenkonfliktes. Weitere Ausführungen zum Umgang mit Interessenkonflikten bei der IG Europe GmbH sind [hier](#) abrufbar.

Der Versand oder die Vervielfältigung dieses Dokuments ist ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der IG Europe GmbH nicht gestattet. Dieses Dokument enthält möglicherweise Links oder Hinweise auf die Webseiten von Dritten, welche von der IG Europe GmbH nicht kontrolliert werden können und daher kann die IG Europe GmbH keine Verantwortung für den Inhalt von solchen Webseiten Dritter oder darin enthaltenen weiteren Links übernehmen.



Salah-Eddine Bouhmidi, M.Sc.

Head of Markets DE/AT/NL

Twitter: @SalahBouhmidi